



Das Kassensystem für die Gastronomie

Verfahrensdokumentation Fiskalische Aufzeichnung gemäß GoBD/GDPdU

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum Metro Cash & Carry Deutschland GmbH.
Die Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, bedarf der Zustimmung der Metro Cash & Carry
Deutschland GmbH.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen und Updates finden Sie unter:

www.metro.de/service/metro-konzepte-und-serviceloesungen/ipad-kassensystem

© 2015 - 2021 Metro Deutschland GmbH.

Version 1.2
Stand 15.12.2020

1. Inhaltsverzeichnis

2. Gültigkeit.....	3
3. Anforderungen	3
4. Systembeschreibung	5
5. Generierung von Geschäftsfällen.....	6
6. Tagesabschluss.....	7
7. Datenstruktur	8
8. Speicherung.....	9
9. Sicherung	10
10. DSFinV-K und TSE	11
11. GoBD/GDPdU Daten ausgeben.....	16
12. Beschreibung der GDPdU Tabellen bis Version 4.1.6.....	18
13. Beschreibung der GDPdU Tabellen ab Version 5.0.0	22
14. Versionsübersicht	25
15. Anlage 1; TSE und DSFinV-K Dateien vom Metro POS for iPad® ausgeben.....	32
16. Anlage 2; TSE und DSFinV-K Dateien vom NAS System ausgeben.....	37

2. Gültigkeit

Dieses Dokument beschreibt alle wesentlichen Merkmale des Betriebes der Metro Cash & Carry Deutschland GmbH Kassensoftware zur GoBD- und GDPdU-konformen Aufzeichnung von Transaktionsdaten.

Dieses Dokument gilt ausschließlich für folgende Software Versionen:

- Metro POS for iPad® Version 2.0 und höher
- Metro POS for Mac® Version 2.0 und höher

3. Anforderungen

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat am 26.11.2010 das Schreiben „Aufbewahrung digitaler Unterlagen bei Bargeschäften“ veröffentlicht. Das Schreiben des BMF unterstreicht und verschärft die bereits vorher gültigen Bestimmungen zur ordnungsgemäßen elektronischen Buchführung gemäß GoBS und GDPdU speziell für elektronische Kassensysteme.

Am 14.11.2014 hat das BMF mit dem Schreiben „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)“ die Anforderungen zur Aufzeichnung, Aufbewahrung und Prüfung steuerlich relevanter Daten allgemein und mittels Registrierkassen im Speziellen nochmals konkretisiert. Die GoBD sind seit dem 01.01.2015 gültig und ersetzen die BMF-Schreiben vom 07.11.1995 (GoBS) und 16.07.2001 sowie 14.09.2012 (GDPdU).

Überblick relevanter gesetzlicher Bestimmungen:

- Ø Aufbewahrung digitaler Unterlagen bei Bargeschäften
- Ø 26. November 2010 - IV A 4 - S 0316/08/10004-07
- Ø Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)
- Ø 14. November 2014 - IV A 4 - S 0316/13/10003
- Ø Abgabenordnung (AO)
- Ø Umsatzsteuergesetz (UStG)

Die „Abgabenordnung“ (AO), das „Umsatzsteuergesetz“ (UStG) und die „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“ (GoBD) sowie das oben aufgeführte „BMF-Schreiben“ fordern, dass Daten, die per Kassensystem aufgezeichnet wurden, den Finanzbehörden im Rahmen von Außenprüfungen zur Verfügung gestellt werden müssen.

Aus diesen Dokumenten des BMF ergeben sich folgende Anforderungen für Unterlagen, die mit Hilfe eines Kassensystems erstellt worden sind:

Datenspeicherung:

Alle mit dem Kassensystem erfassten steuerlich relevanten Einzeldaten müssen erfasst werden. Dazu zählen insbesondere:

- Ø Journaldaten
- Ø Auswertungsdaten
- Ø Programmier- und Stammdatenänderungsdaten

Die Speicherung dieser Daten muss innerhalb des Kassensystems oder auf einem externen Datenträger erfolgen.

Die Daten müssen so gespeichert werden, dass sie:

- Ø Vollständig.
- Ø unveränderbar sind.
- Ø jederzeit verfügbar sind.
- Ø maschinell auswertbar sind.

Weiterhin sind folgende Punkte zu beachten:

- Ø Eine Verdichtung der Daten ist unzulässig.
- Ø Die Aufbewahrung der Daten in rein ausgedruckter Form ist nicht ausreichend.
- Ø Die Bedienungsanleitung und Programmieranleitung müssen aufbewahrt werden.
- Ø Eine Übergangsfrist bis 31. Dezember 2016 für Geräte die bauartbedingt den Anforderungen nicht genügen ist einzuhalten.

4. Systembeschreibung

Die Metro POS Kassensoftware wurde für den Verkauf von Waren und/oder Dienstleistungen entwickelt.

Sie dient dabei zur exakten Erfassung und Aufzeichnung der Zahlungsvorgänge. Diese können mit Bargeld oder bargeldlos getätigt werden. Die getätigten Zahlungsvorgänge werden von der Kassensoftware durch Belege erfasst und durch Berichte visualisiert. Die Kassensoftware ist für den Einsatz in zahlreichen Geschäftsfeldern geeignet.

Beide Software Versionen arbeiten autark, sie speichern ihre eigenen Transaktions- und Berichtsdaten auf interne Datenspeicher ab.

Zusätzlich werden alle Daten nach dem Z Abschlag auf ein angeschlossenes RAID1 System übertagen und dort dauerhaft auf zwei Festplatten gespiegelt abgespeichert. Ist das Kassensystem mit dem Internet verbunden und der Benutzer hat einen Zugang zur Apple Cloud, werden die Daten zusätzlich in der Cloud abgegt.

Bei der Metro POS Kassensoftware handelt sich um eine lokale Software, der Server befindet sich auf dem iPad/Apple Mac Rechner der Hauptkasse und benötigt keine Anbindung an einen Cloud Server über eine Internetverbindung.

Dadurch gibt es keinen Online bzw. Offline Betrieb.

Alle Buchungen werden direkt intern im lokalen System vorgenommen.

Die angebundenen Drucker, die lokale Datenspeicherung (NAS System Raid1) und weitere Eingabestationen werden über ein Intranet WLAN mit dem Server auf der Hauptkasse verbunden.

Eine Synchronisation der Daten zwischen Hauptkasse (Server) und den Eingabestationen (Clients) erfolgt bei der ersten Datenverbindung, Stammdaten Änderungen, die auf dem Server im laufenden Betrieb erfolgen, werden bei jedem einloggen eines Mitarbeiters oder erneutem Starten der Kassen App auf den Clients synchronisiert.

5. Generierung von Geschäftsfällen

Ein Geschäftsfall wird in drei Abschnitten erzeugt:

- a) Öffnen eines Tisches; Anhand der Eingabe einer Nummer.
- b) Bonier Vorgang; Dies erfolgt durch die Auswahl von Artikel und der darauffolgenden Bestellung durch Bestätigen des Knopfes „BON“
Hierbei werden bereits folgende Daten unveränderlich erfasst:
 - Ø Zeitstempel
 - Ø Mitarbeiter
 - Ø Artikel
 - Ø Tisch
 - Ø Preise
 - Ø MwSt Sätze

Werden Artikel nach dem bonieren storniert (Sofort Storno/Warenrücknahme) werden diese Artikel als storniert markiert und sind dadurch nachvollziehbar.

- c) Im dritten Schritt wird die Bestellung durch eine Zahlung abgeschlossen.
Dies erfolgt durch die Auswahl des Tisches und Bestätigen des Knopfes „KASSE“ für die Zahlung der gesamten Bestellung durch eine Person oder durch Bestätigen des Knopfes „SPLIT“ um die Zahlung auf verschiedene Personen aufzuteilen.

Im Kiosk Betrieb wird jedem Mitarbeiter eine feste Tischnummer (9000 und höher) vom System zugeordnet, nach Auswahl der Artikel wird die Zahlung direkt durch Bestätigen des Knopfes „KASSE“ ausgelöst. Ein Split der Bestellung ist nicht möglich.

Der Zahlvorgang wird durch die Auswahl der Zahlart abgeschlossen und die Daten werden in der Datenbank des Systems gespeichert.
Eine Übersicht der gespeicherten Daten wird im Absatz Beschreibung der GDPDU Tabellen gezeigt.

Jeder Geschäftsfall kann nur einem Buchungstag zugeordnet werden.

6. Tagesabschluss

Um einen Buchungstag zu beenden, muss ein Tagesabschluss durchgeführt werden. Dies erfolgt im Admin Bereich des Systems unter dem Menü Punkt "Abschlüsse" durch Betätigung des Knopfes "Z-Abschluss starten". Beginn und Ende eines Buchungstages können an unterschiedlichen Tagen stattfinden, wobei der Buchungstag nur einem Datum zugeordnet wird.

Nach der Durchführung des Tagesabschlusses kann ein Buchungstag nicht mehr geöffnet oder verändert werden.

Mit dem Tagesabschluss wird ein Z-Bericht erstellt, welcher eine Zusammenfassung des Tages mit folgenden Informationen enthält:

- Ø Restaurant-ID
- Ø Buchungstag
- Ø Fortlaufende Z-Berichtsnummer
- Ø Datum und Uhrzeit der Erstellung
- Ø Letzte Z Berichtsnummer
- Ø Datum letzte Nullstellung
- Ø Steuerlich relevante Rabatte
- Ø Steuerlich irrelevante Rabatte
- Ø Summe und Grund von Stornierungen
- Ø Summe und Grund von Sofort Stornos (Warenrücknahmen)
- Ø Umsätze Aufgesplittet nach Zahlart und MwSt Sätze
- Ø Offene Bestellungen
- Ø Anzahl von Ausgegebenen Gutscheinen
- Ø Summe der Rückstellungen für Gutscheine
- Ø Summe der eingelösten Gutscheine
- Ø Brutto und Netto Umsatz

Die Daten des Z-Berichts basieren auf einer Summierung der Datensätze des Buchungstages.

Der Z Bericht wird auf einem Bon Drucker automatisch ausgegeben.

7. Datenstruktur

Die Metro Deutschland GmbH Kassensoftware verfügt über eine Vielzahl an Berichten.

Sämtliche Funktionen der Kassensoftware besitzen eigene Berichtsspeicher, die als Benutzerberichte abgerufen werden können.

In den Berichten können nicht nur die Summen der einzelnen Funktionen, sondern auch Statistiken pro Bediener und Zeit gespeichert werden.

Alle Berichte sind sowohl als Berichtstyp X (gesamt) als auch Mein X (auf Mitarbeiter Ebenen) sowie Z verfügbar.

Die X-Abschläge können als Zwischenberichte beliebig oft ausgedruckt werden.

Der Z-Abschlag ist ein Abschlussbericht, nach dem Erstellen werden die

Umsatzspeicher im Kassensystem für den folgenden Tag auf 0€ Umsatz gesetzt.

Nach dem Z Abschlag können keine Änderungen an den Tagesdaten vorgenommen werden.

Zusätzlich werden im Elektronischen Journal alle am Kassensystem durchgeführten umsatzrelevanten Aktionen protokolliert.

Nach der Aktivierung der Kassensoftware durch Eingabe des Lizenzschlüssels, werden alle GoBD-relevanten Daten automatisch in der Kassensoftware gespeichert.

Ein Testmodus, zum Training der Mitarbeiter, ist in der Software nicht vorgesehen!

Dies bedeutet, dass alle Buchungen sofort Umsatzrelevant werden!

Diese Daten müssen den Finanzbehörden bei Außenprüfungen vollständig und in maschinenlesbarer Struktur ausgehändigt werden.

Dazu können die Daten direkt auf ein angeschlossenes USB-Laufwerk (Metro POS for Mac®) bzw. über einen angeschlossenen PC (Metro POS for iPad®) auf ein PC-System übertragen werden um anschließend den Finanzbehörden übergeben zu werden.

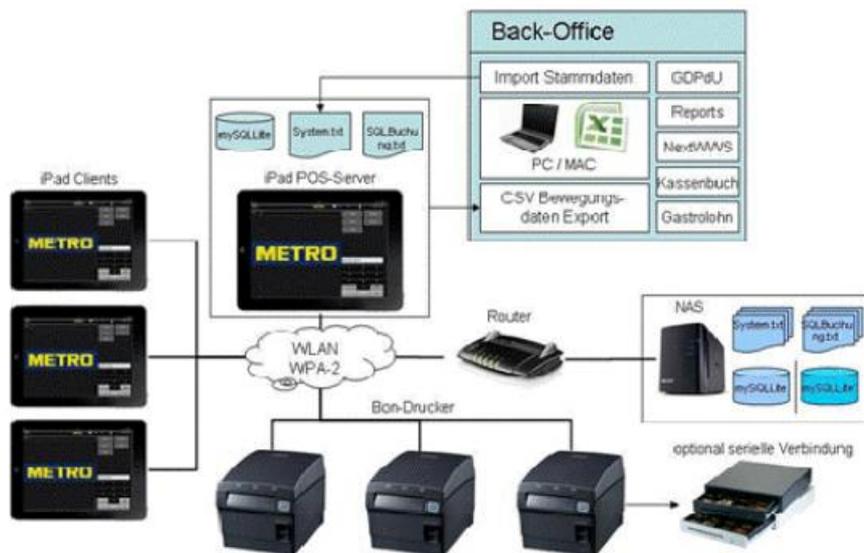
8. Speicherung

Alle relevanten Daten werden intern in einer verschlüsselten Datenbank gespeichert. Im GoBD/GDPdU-Export werden alle steuerlich relevanten Detailinformationen ausgegeben, die zum vollständigen Nachvollziehen der jeweiligen Geschäftsvorfälle zu einem späteren Zeitpunkt benötigt werden.

Der Umfang der aufgezeichneten Informationen ist durch die Software fest vorgegeben und kann vom Endanwender nicht beeinflusst werden. Die Software enthält keinerlei Funktionen, um Änderungen an den aufgezeichneten Daten zu ermöglichen.

Folgende Daten werden beim GoBD/GDPdU-Export ausgegeben:

- Ø Transaktionsdaten
- Ø Berichtsdaten
- Ø Programmierdaten
- Ø Stammdatenänderungen



9. Sicherung

HINWEIS!

Die in diesem Kapitel beschriebenen Sicherungsmaßnahmen dienen der Manipulationsprävention sowie der Vermeidung und Aufdeckung von technischen Fehlern. Unstimmigkeiten in den Daten können nicht generell als Manipulationsversuch angesehen werden, sondern können auch technische Ursachen haben. Eine detaillierte Betrachtung und Auswertung der Daten ist demnach immer nötig.

Checksummen

Um die Integrität der gespeicherten GoBD-relevanten Daten zu gewährleisten, werden während des Boniervorganges und der Zahlung Checksummen berechnet und im internen Speicher der Kassensoftware abgelegt. Die Checksummen werden intern genutzt, um Veränderungen der Datenstruktur zu erkennen.

Eine Überprüfung der Checksummen außerhalb des Kassensystems ist nicht vorgesehen.

Verschlüsselung

Um die Sicherheitsanforderungen durch den Gesetzgeber zu erfüllen, werden die GoBD-konformen Daten mit einer AES-128 Verschlüsselung verschlüsselt. Das heißt, die Daten werden verschlüsselt auf dem angeschlossenen RAID System abgelegt und können somit nicht verändert werden.

10. DSFinV-K und TSE

a) Einleitung

Nach dem Software Update auf Version 5.0.0 oder höher, ist das Kassensystem für den Betrieb mit einer TSE vorbereitet.

Als TSE kann ausschließlich die Epson TSE, Typ TM-m30II-F genutzt werden! TSE von anderen Herstellern werden vom System nicht unterstützt und können nicht eingebunden werden!

Jeder Bestellvorgang bekommt von der TSE eine Transaktionsnummer und eine Signaturnummer.

Die TSE führt täglich um 7:00 Uhr sowie nach dem Einschalten einen Selbsttest durch.

Ein Abgleich der TSE Zeit mit der Systemzeit des Kassenservers erfolgt stündlich sowie bei jeder Initialisierung nach dem Einschalten der TSE.

Die erzeugten TSE Dateien werden vom Kassensystem nach jedem Z-Abschlag von der TSE gelöscht und auf der angeschlossenen Datensicherung sowie auf dem Kassen Server gespeichert.

Sollte der Server mit dem Internet verbunden sein, werden die TSE Dateien zusätzlich bei Apple in der iCloud abgelegt.

Es wird für jeden Z Abschlag ein separates TSE tar File gespeichert.

Standardmäßig sind die Mehrwertsteuersätze den Vorgaben nach voreingestellt.

Mehrwertsteuersatz 1 = Allgemeiner Steuersatz (19%)

Mehrwertsteuersatz 2 = Ermäßigter Steuersatz (7%)

Mehrwertsteuersatz 5 = Nicht Steuerbar (0%)

Werden Rechnungen als Kopie erneut gedruckt, sind diese eindeutig als Rechnungskopie im Druck gekennzeichnet, eine Kommunikation mit er TSE findet für Rechnungskopien nicht statt.

Dem Kassenbetreiber wird optisch die Verbindung zur TSE als Kontrolle angezeigt:

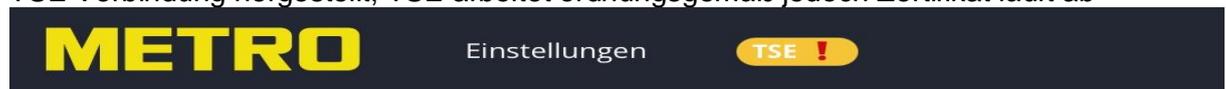
TSE Verbindung hergestellt, TSE arbeitet ordnungsgemäß



TSE Verbindung nicht hergestellt, TSE defekt oder nicht verbunden



TSE Verbindung hergestellt, TSE arbeitet ordnungsgemäß jedoch Zertifikat läuft ab



Durch Tippen auf das TSE Zeichen, öffnet sich ein Infofenster, indem das genaue Ablaufdatum angezeigt wird.



b) Erläuterungen zu den DSFinV-K Tabellen

Durch die Vergabe von Rabatten können in der lines.csv sowie der transaction_vat.csv Rundungsdifferenzen entstehen.

Tabelle Transaction.csv

Im Feld Kunden Name werden nur dann Daten erfasst, wenn der Bediener bei der Rechnungsstellung eine Adresse eingegeben hat.

Eine Kunden USTID kann nicht abgefragt werden, daher wird das Feld Kunde USTID nicht gefüllt.

Das Feld Bon Name wird nicht gefüllt.

Die Bediener ID wird vom Kassensystem automatisch vergeben und kann nicht durch den Betreiber verändert werden.

Im Feld Kunde ID

Tabelle Subitems.csv

Subitems werden im Metro Kassensystems nicht genutzt, daher enthält diese Tabelle keine Daten.

Tabelle Pa.csv

Agenturen werden im Metro Kassensystems nicht genutzt, daher enthält diese Tabelle keine Daten

Tabelle Lines.csv

POS Terminal ID, GV Name, GTIN, Warengr. ID werden im Metro Kassensystems nicht genutzt, daher enthalten diese Spalten keine Daten.

Tabelle Businesscases.csv

GV Name und Agentur ID werden im Metro Kassensystems nicht genutzt, daher enthalten diese Spalten keine Daten bzw. werden mit dem Wert 0 gefüllt.

Tabelle Lines.csv

POS terminal ID, GV Name, Agentur ID und Warengr. ID werden im Metro Kassensystems nicht genutzt, daher enthalten diese Spalten keine Daten bzw. werden mit dem Wert 0 gefüllt.

c) TSE Dateien ausgeben

Metro POS for Mac®

Auf die TSE Files kann über den Finder auf dem Apple Mac Rechner direkt zugegriffen werden.

Die TSE Dateien werden auf der Festplatte des Mac Rechners im Ordner Dokumente/KasseServerOSX nach jedem Z Abschlag, zusätzlich zur Datensicherung auf dem angeschlossenen NAS System, gespeichert.

Metro POS for iPad®

Die TSE Dateien werden auf dem Kassens Server iPad in der Kassen App im Ordner Dokumente nach jedem Z Abschlag, zusätzlich zur Datensicherung auf dem angeschlossenen NAS System, gespeichert.

Ein direkter Zugriff auf die TSE Dateien ist bei einem iPad nicht möglich. Um die TSE Files auf ein externes Speichermedium zu kopieren, muss das iPad mit einen PC über das Lightning Kabel verbunden werden. Eine ausführliche Anleitung, wie die Daten über iTunes exportiert werden können, wird in der Anlage 1 zu dieser Dokumentation beschrieben.

Alternativ können die TSE Dateien von dem angeschlossenen Datensicherungslaufwerk bei beiden Systemen über einen PC und ein FTP Programm exportiert über werden. Eine ausführliche Anleitung, wie die Daten über ein FTP Programm exportiert werden können, wird in der Anlage 2 zu dieser Dokumentation beschrieben.

d) DSFinV-K Dateien ausgeben

Metro POS for iPad®

Eine direkte Ausgabe des DSFinV-K ist auf einem iPad System nicht möglich. Um den Report auf einen USB Speicher Stick auszugeben wird bei diesem System ein PC benötigt (dabei ist das Betriebssystem des Gerätes nicht von Bedeutung, Sie können also sowohl einen Windows Rechner als auch einen Apple Rechner nutzen).

Vorgehen aktuelle Daten ausgeben

1. Starten Sie die Kassensoftware
2. Starten Sie den PC
3. Verbinden Sie Ihren PC mit dem Kassen WLAN
4. Öffnen Sie auf dem PC einen Internet Browser, vorzugsweise Google Chrome.
5. Geben Sie 192.168.10.20:8081 in der Adressleiste des Browsers ein
6. Sie können nun die Kassensoftware über den PC bedienen
7. Loggen Sie sich mit Admin rechten in das System ein
8. Gehen Sie auf den Admin Bereich
9. Unter dem Menüpunkt Export können Sie den DSFinV-K Export unter Eingabe des Start und End Datums starten
10. Die Datei wird auf Ihrer Festplatte im Download Ordner gespeichert und kann dann auf einen USB-Stick übertragen werden

Vorgehen historische Daten ausgeben

1. Starten Sie die Kassensoftware
2. Starten Sie den PC
3. Verbinden Sie Ihren PC mit dem Kassen WLAN
4. Öffnen Sie auf dem PC einen Internet Browser, vorzugsweise Google Chrome.
5. Geben Sie 192.168.10.20:8081 in der Adressleiste des Browsers ein
6. Sie können nun die Kassensoftware über den PC bedienen
7. Loggen Sie sich mit Admin rechten in das System ein
8. Gehen Sie auf den Admin Bereich
9. Unter dem Menüpunkt Backup finden Sie Ihre Jahresabschluss Datei Ordner.
10. Öffnen Sie das gewünschte Jahr durch Klicken auf den Pfeil neben Wiederherstellen. Durch das Anklicken der Datei DSFinV-L_XXXXX.zip wird die Datei auf Ihren PC im Download Ordner gespeichert und kann dann auf einen USB-Stick übertragen werden.

Zur Beachtung:

Nach einem Jahresabschluss enthält manueller DSFinV-K Export für den gleichen Zeitraum keine Daten!

Metro POS for Mac®

Vorgehen aktuelle Daten ausgeben

1. Starten Sie die Kassensoftware
2. Loggen Sie sich mit Admin Rechten in das System ein
3. Gehen Sie auf den Admin Bereich
4. Unter dem Menüpunkt Export können Sie den DSFinV-K Export unter Eingabe des Start und End Datums starten
5. Die Datei wird auf Ihrer Max mini im Ordner Downloads gespeichert und kann dann auf einen USB-Stick übertragen werden

Vorgehen historische Daten ausgeben

1. Starten Sie die Kassensoftware
2. Loggen Sie sich mit Admin rechten in das System ein
3. Gehen Sie auf den Admin Bereich
4. Unter dem Menüpunkt Backup finden Sie Ihre Jahresabschluss Datei Ordner.
5. Öffnen Sie das gewünschte Jahr durch Klicken auf den Pfeil neben Wiederherstellen. Durch das Anklicken der Datei DSFinV-L_XXXXX.zip wird die Datei auf Ihren Mac mini im Download Ordner gespeichert und kann dann auf einen USB-Stick übertragen werden.

Zur Beachtung:

Nach einem Jahresabschluss enthält manueller DSFinV-K Export für den gleichen Zeitraum keine Daten!

11. GoBD/GDPdU Daten ausgeben

Metro POS for iPad®

Eine direkte Ausgabe des GDPdU Reports ist auf einem iPad System nicht möglich. Um den Report auf einen USB Speicher Stick auszugeben wird bei diesem System ein zusätzlicher PC (dabei ist das Betriebssystem des Gerätes nicht von Bedeutung, Sie können also sowohl einen Windows Rechner als auch einen Apple Rechner nutzen) benötigt.

Vorgehen aktuelle Daten ausgeben

11. Starten Sie die Kassensoftware
12. Starten Sie den PC
13. Verbinden Sie Ihren PC mit dem Kassen WLAN
14. Öffnen Sie auf dem PC einen Internet Browser, vorzugsweise Google Chrome.
15. Geben Sie 192.168.10.20:8081 in der Adressleiste des Browsers ein
16. Sie können nun die Kassensoftware über den PC bedienen
17. Loggen Sie sich mit Admin rechten in das System ein
18. Gehen Sie auf den Admin Bereich
19. Unter dem Menüpunkt Export können Sie den GDPdU Export starten
20. Die Datei wird auf Ihrer Festplatte gespeichert und kann dann auf einen USB-Stick übertragen werden

Vorgehen historische Daten ausgeben

11. Starten Sie die Kassensoftware
12. Starten Sie den PC
13. Verbinden Sie Ihren PC mit dem Kassen WLAN
14. Öffnen Sie auf dem PC einen Internet Browser, vorzugsweise Google Chrome.
15. Geben Sie 192.168.10.20:8081 in der Adressleiste des Browsers ein
16. Sie können nun die Kassensoftware über den PC bedienen
17. Loggen Sie sich mit Admin rechten in das System ein
18. Gehen Sie auf den Admin Bereich
19. Unter dem Menüpunkt Backup finden Sie Ihre Jahresabschluss Datei Ordner.
20. Öffnen Sie das gewünschte Jahr durch Klicken auf den Pfeil neben Wiederherstellen. Durch das Anklicken der Datei GDPdU_export_XXXX.zip wird die Datei auf Ihren PC im Download Ordner gespeichert und kann dann auf einen USB-Stick übertragen werden.

Zur Beachtung:

Sollten Sie keine Jahresabschlüsse durchgeführt haben, enthält der GDPdU Export alle Daten seit Inbetriebnahme des Systems!

Metro POS for Mac®

Vorgehen aktuelle Daten ausgeben

6. Starten Sie die Kassensoftware
7. Loggen Sie sich mit Admin Rechten in das System ein
8. Gehen Sie auf den Admin Bereich
9. Unter dem Menüpunkt Export können Sie den GDPdU Export starten
10. Die Datei wird auf Ihrer Festplatte gespeichert und kann dann auf einen USB-Stick übertragen werden

Vorgehen historische Daten ausgeben

6. Starten Sie die Kassensoftware
7. Loggen Sie sich mit Admin rechten in das System ein
8. Gehen Sie auf den Admin Bereich
9. Unter dem Menüpunkt Backup finden Sie Ihre Jahresabschluss Datei Ordner.
11. Öffnen Sie das gewünschte Jahr durch Klicken auf den Pfeil neben Wiederherstellen. Durch das Anklicken der Datei GDPdU_export_XXXX.zip wird die Datei auf Ihrem Mac mini im Download Ordner gespeichert und kann dann auf einen USB-Stick übertragen werden.
- 10.

Zur Beachtung:

Sollten Sie keine Jahresabschlüsse durchgeführt haben, enthält der GDPdU Export alle Daten seit Inbetriebnahme des Systems!

12. Beschreibung der GDPdU Tabellen bei Erzeugung bis Version 4.1.6

Spaltenbeschreibungen der Tabelle m_r_article.csv

Pk	Interner Schlüssel
goods_class	Warengruppe
is_container	Artikel = 0; Ordner = 1
long_description	Langbeschreibung Artikel
plu	PLU Nummer
shortname	Kurzname
created_on	Angelegt auf Gerät
modified_by	Verändert durch
modified	Verändert am
name	Artikelname
modified_on	Verändert auf Gerät
created	Erzeugt am
created_by	Erzeugt durch
number	Artikel Nummer
has_extras	Extra Artikel vorhanden
extras	Extra Artikel

Spaltenbeschreibungen der Tabelle m_r_balance.csv

Pk	Interne Schlüssel
gross_total	Gesamt Brutto
net_total	Gesamt Netto
created_on	Erzeugt auf Gerät
checksum	Prüfsumme
modified_by	Verändert von Mitarbeiter
modified	Verändert am
created	Erzeugt am
modified_on	Verändert auf Gerät
created_by	Erzeugt von Mitarbeiter
checksum_is_valid	1 = Prüfsumme in Ordnung
number	Z Abschlags Nummer (in anderen Tabellen Referenz auf balance_nr)

Die Balance Tabelle wird durch den GDPdU Exporter aus der Tabelle Transactions generiert und erzeugt somit eine komprimierte Übersicht der wichtigsten Geschäftsfälle.

Spaltenbeschreibungen der Tabelle m_r_system_operation.csv

pk	interner Schlüssel
object_ref	Referenz auf andere Tabelle
operation	Aktion
created_on	Erzeugt auf Gerät
checksum	Prüfsumme
balance_nr	Z Abschlagsnummer (siehe m_r_balance.number)
modified_by	Verändert von
modified	Nicht genutzt
further_description	Informationen zu Artikeländerungen
modified_on	Betreff
subject	Zusatzinformationen
created	Erzeugt am
created_by	Erzeugt von
number	Fortlaufende Nummer

Hinweis zu Abweichung der Z Abschlagsnummer zu der Transaction Tabelle:

Die Abweichung der Z Abschlagsnummern ist im Code der Software programmiert. Die Logik dahinter; Wenn ein Z Abschlag erstellt wird, z.B. Z 76 erstellt das System in der System Operation Tabelle eine neue Z Nummer +1, da alle Buchungen die nach dem Z 76 am folge Tag gemacht werden dadurch schon dem neuen Z Abschlag mit Nummer Z 77 zugeordnet werden können.

Bei der Bezeichnung „Systems“ handelt es sich um interne Prozesse der Hauptkasse und können von außen nicht beeinflusst werden.

Spaltenbeschreibungen der Tabelle m_r_transaction.csv

Pk	Interner Schlüssel
modified_by	Verändert von
created_by	Erzeugt von
position_discount_tax_relevant	Positionsrabatt Steuerrelevant 0 = Nein; 1 =
Ja	
position_food_beverage_other	Ober-Warengruppe:
	0 = Food; 1 = Beverage; 2 = Non Food
position_accounting_nr	Kontonummer
position_price_normal	Artikelpreis Brutto
order_total_without_tax	Rechnungssumme Netto
order_payment_method	Artikel Zahlart
position_discount	Artikel Rabatt
position_total	Artikelpreis Brutto nach Rabatt
position_discount_reason	Rabattbezeichnung
order_inhouse	Inhouse = 1; Außer-Haus = 0
checksum	Prüfsumme
balance_nr	Z-Abschlagsnummer (siehe
m_r_balance.number)	
order_modified_by	Bestellung geändert von
order_status	Status
order_number_of_customers	Anzahl Gäste
position_quantity	Artikelmenge
position_sort_nr***	Artikelposition auf Rechnung***
position_price_final_without_tax	Nettopreis der Position
order_discount_reason	Nicht genutzt
action	Status der Position
order_cancel_reason	Storno Grund
created_on	Erzeugt auf Gerät
position_total_without_tax	Positionssumme Netto
revenue_without_tax_by_this_action	Netto Umsatz der Position
position_status_nr	Interne Statusnummer
order_number	Bestellnummer**
order_modified_on	Bestellung geändert auf Gerät
modified	Nicht genutzt
order_number_of_positions	Anzahl der Positionen für diese Bestellung
position_price_final	Bruttopreis der Position
created	Erzeugt am
position_tax_rate	MwSt Satz der Position
revenue_by_this_action	Brutto Umsatz der Position
personell_nr	Personalnummer
number	Transaktions Nummer
article_name	Artikel Name
order_discount	Nicht genutzt
position_status	Status der Position
article_number	Artikelnummer
position_cancel_reason	Stornogrund der Position
modified_on	Nicht genutzt
order_total_with_tax	Rechnungssumme Brutto
table_name	Gebuchte Tischnummer
position_created_on	Position erzeugt am
position_goods_class	Warengruppe
order_created_on	Bestellung erzeugt am
position_discount_max	Maximal Rabatt

invoice_number
position_order_discount

Rechnungsnummer*
Gesamtrabatt in € aufgeteilt auf die
Einzelpositionen (muss durch 10.000
dividiert werden)

Eine Bestellung besteht aus Positionen (order_number_of_positions) und die Summe der Bestellung wird an jeder Einzelposition wiederholt, ist also redundant.

Hinweise!

*Erst mit Version 4.0 eingeführt. Bei den vorherigen Versionen wurde die order_number als Rechnungsnummer gedruckt

** Die Order Number ist nicht lückenlos, da bei einem Splitt die Orders aufgeteilt werden. Die gesplitteten Orders werden mit neuen Order Numbers versehen. Die ursprüngliche Order Number enthält dadurch keine Positionen mehr und wird vom System gelöscht.

*** Die Position Sort Number fängt bei einer neuen Buchung immer mit 2 an! Bei einem Splitt der Rechnung werden die Position Sort Numbers neu vergeben und starten dann mit 1.

13. Beschreibung der GDPdU Tabellen bei Erzeugung ab Version 5.0.0

Spaltenbeschreibungen der Tabelle m_r_article.csv

Pk	Interner Schlüssel
goods_class	Warengruppe
is_container	Artikel = 0; Ordner = 1
long_description	Langbeschreibung Artikel
plu	PLU Nummer
shortname	Kurzname
created_on	Angelegt auf Gerät
modified_by	Verändert durch
modified	Verändert am
name	Artikelname
modified_on	Verändert auf Gerät
created	Erzeugt am
created_by	Erzeugt durch
number	Artikel Nummer
has_extras	Extra Artikel vorhanden
extras	Extra Artikel

Spaltenbeschreibungen der Tabelle m_r_balance.csv

Pk	Interne Schlüssel
gross_total	Gesamt Brutto
net_total	Gesamt Netto
created_on	Erzeugt auf Gerät
checksum	Prüfsumme, nur vorhanden bis Version 4.1.6
created	Erzeugt am
number	Z Abschlags Nummer
Sig Algo	Signatur Algorithmus
Sig Time Format	Signatur Zeit Format (fest UTC Zeit)
TSE SN	TSE Seriennummer

Die Balance Tabelle wird durch den GDPdU Exporter aus der Tabelle Transactions generiert und erzeugt somit eine komprimierte Übersicht der wichtigsten Geschäftsfälle.

Spaltenbeschreibungen der Tabelle m_r_system_operation.csv

pk	interner Schlüssel
number	Interne fortlaufende Nummer
Balance Number	Z Abschlagsnummer
Operation	Vorgang
Created on	Erzeugt auf System
Subject	Beschreibung
Further description	Weitere Informationen
created	Erzeugt am

Hinweis zu Abweichung der Z Abschlagsnummer zu der Transaction Tabelle:

Die Abweichung der Z Abschlagsnummern ist im Code der Software programmiert. Die Logik dahinter; Wenn ein Z Abschlag erstellt wird, z.B. Z 76 erstellt das System in der System Operation Tabelle eine neue Z Nummer +1, da alle Buchungen die nach dem Z 76 am folge Tag gemacht werden dadurch schon dem neuen Z Abschlag mit Nummer Z 77 zugeordnet werden können.

Spaltenbeschreibungen der Tabelle m_r_transaction.csv

Pk	Interner Schlüssel
balance_nr	Z-Abschlagsnummer
number	Interne fortlaufende Nummer
order_number	Bestellnummer**
order_number_of_positions	Anzahl der Positionen für diese Bestellung
position_sort_nr***	Artikelposition auf Rechnung***
order_status	Bestell Status
created_by	Erzeugt von
created	Erzeugt am
created_time	Uhrzeit erzeugt
order_created_on	Bestellung erzeugt am
order_created_on_time	Uhrzeit Bestellung erzeugt
order_modified_by	Verändert von
position_created_on_time	Uhrzeit Position erzeugt
position_discount_reason	Artikel Rabattbezeichnung
position_discount	Artikel Rabatt, Wert oder Prozent
position_discount_tax_relevnt	Position steuerrelevant (0 = Nein; 1 = Ja)
position_discount_max	Maximaler Positionsrabatt
order_discount_reason	Gesamt Rabatt Bezeichnung
order_discount	Gesamt Rabatt, Wert oder Prozent
position_typ	Hauptwarengruppe: Food, Beverage, Non Food
position_price_normal	Einzelpositionspreis
order_payment_method	Zahlart
position_total	Gesamt Positionspreis
inhouse	Inhaus/Take Away
position_quantity	Positionsmenge
position_price_final_without_tax	Netto Positionspreis mal Menge abzüglich Rabatt
action	Buchung

order_cancel_reason	Stornierungsgrund der gesamten Bestellung
position_cancel_reason	Stornierungsgrund der Position
position_total_without_tax	Netto Positionspreis ohne Rabatt
position_status_nr	Interner Positionsstatus
position_price_final	Brutto Positionspreis
position_tax_rate	MwSt Satz der Position
amount_with_tax	Bruttopreis der Gesamtposition
amount_witout_tax	Nettopreis der Gesamtposition
article_number	Artikelnummer
article_name	Artikelname
position_status	Positionsstatus
table_number	Tischnummer
position_good_class	Warengruppe
invoice_number	Rechnungsnummer*
split_order_number	
split_table_number	Tisch auf den umgebucht wurde
split_qty	Split Menge
voucher	Gutscheinnummer
position_tax_id	Positions MwSt Schlüssel
gv_typ	Geschäftsvorfall

Eine Bestellung besteht aus Positionen (order_number_of_positions) und die Summe der Bestellung wird an jeder Einzelposition wiederholt, ist also redundant.

Hinweise!

*Die Invoice Number wurde erst mit Version 4.0 eingeführt. Bei den vorherigen Versionen wurde die order_number als Rechnungsnummer genutzt.

** Die Order Number ist nicht lückenlos, da bei einem Splitt die Orders aufgeteilt werden. Die gesplitteten Orders werden mit neuen Order Numbers versehen. Die ursprüngliche Order Number enthält dadurch keine Positionen mehr und wird vom System gelöscht.

*** Die Position Sort Number fängt bei einer neuen Buchung immer mit 2 an! Bei einem Splitt der Rechnung werden die Position Sort Numbers neu vergeben und starten dann mit 1.

14. Versionsübersicht

- **5.0.3 01. April 2021**
Mit den vorherigen Versionen wurde die TSE alle 90 Sekunden synchronisiert, dies führte dazu, dass in der Zeit der Synchronisation keine TSE Daten abgerufen werden konnte.
Die Synchronisation der TSE erfolgt nun während des Z Abschlages.
- **5.0.2 15. März 2021**
Diese Version behebt den Fehler, dass wenn in den Allgemeinen Einstellungen „X Abschlag mit Z Abschlag drucken“ aktiviert wurde, der Z Abschlag nicht durchgeführt wurde.
- **5.0.1 20. Februar 2021**
Diese Version behebt den Fehler, dass ohne angeschlossene TSE ein Z Abschlag nicht möglich war.
- **5.0.0 15. Februar 2021**
Neue Funktionen:
Implementierung der TSE
Implementierung DSFinV-K Export
GoBD Export an die neue Datenstruktur des DSFinV-K angepasst
- **4.1.7 15. Dezember 2020**
Fehlerbeseitigung:
Die durch den GDPDU Exporter erzeugte Balance Tabelle zeigt teilweise falsch kalkulierte Umsatzdaten, dies wurde mit dieser Version korrigiert.
- **4.1.6 10. Mai 2020**
Neue Funktionen:
Zuordnung der MwSt Sätze an ganze Warengruppen nun möglich.
- **4.1.5 28. Januar 2020**
Fehlerbeseitigung:
Wirecard Zahlung war auf mobiler Kasse nicht möglich
- **4.1.4 14. Januar 2020**
Fehlerbeseitigung:
Kennwortänderung im Wirecard Account war nicht möglich

· **4.1.0 28. Oktober 2019**

Neue Funktionen

Das Update ist für alle Kunden, die Wirecard für die Kartenzahlung nutzen, zwingend notwendig!

Implementierung der neuen Software für Kartenzahlung unseres Finanzpartner Wirecard.

Bezahlfenster für die Übertragung der Daten an das Kartenlesegerät öffnet sich nun sofort wenn ein gültiges Wirecard Konto eingegeben ist.

Der Beleg der Kartenzahlung wird an dem Drucker, der dem Mitarbeiter als Rechnungsdrucker zugeordnet, ist gedruckt.

Kartenzahlung nun auch im Kiosk Mode möglich.

Neue Anordnung des PLU Buttons wenn mit PLU Nummern gearbeitet wird.

Rechnungslogo Import vereinfacht

Fehlerbeseitigung:

Wurden zwei Gutscheine auf einer Rechnung eingelöst, war die Darstellung des Betrages verwirrend, dies wurde geändert.

Beim Anlegen eines Diversen Artikels konnte ein negativer Preis eingegeben werden, dies wird nun unterbunden.

Beim Erstellen einer Zwischenrechnung mit einem Gesamtrabatt, wurde der Gesamtrabatt falsch auf der Rechnung gezeigt, dies wurde beseitigt.

Das Anlegen von Artikel Variationen war nur möglich, wenn dem Artikel ein Bild zugeordnet wurde, dies wurde korrigiert.

· **4.0.0 11. Februar 2019**

Neue Funktionen

Neue farbige Icons wählbar

Erweiterung der Farben für Ordner und Artikel

Bei der Nutzung des grafischen Tischplanes können nun Winkel für Wände gesetzt werden

Bei der Nutzung des grafischen Tischplanes kann in den Einstellungen der einzelnen Eingabestationen individuell bestimmt werden ob mit Tischplan oder Tischnummer gearbeitet werden soll

Unter Personal kann gewählt werden ob der Kellner fremde Tische abrechnen darf oder ob dies untersagt ist

Übersichtlicherer Druck von gleichen Speisen wenn in den Drucker Einstellungen Bon Kompakt gesetzt wird

Im Admin Bereich unter Gutscheine werden nun die Rechnungsnummern und das Rechnungsdatum der eingelösten Gutscheine gezeigt

Die Gutscheinübersicht im Admin Bereich kann im csv Format exportiert werden (bei iPad Systemen über einen PC, bei Mac Systemen direkt)

Im Kassenbuch können längere Kommentare bei Ein- und Ausgaben geschrieben werden.

In den Statistiken des Kassenbuches werden die einzelnen Buchungstage übersichtlicher dargestellt

Für Servicezwecke kann nun die Datenbank per Internet zur Analyse übertragen werden

Einbindung von ratiotec Geldzählern möglich

- das Zählergebnis wird in das Kassensystem übertragen
- die Stückelung wird GoBD Konform festgehalten

- das Zählergebnis wird über die Kasse gedruckt
- das Zählergebnis wird in das Kassenbuch übertragen
- der Barbestand aus dem Z Bericht im Kassenbuch kann durch das Zählergebnis korrigiert werden

Einbindung des Audicon online Kassenarchiv (kostenpflichtig)

- GoBD Konforme Übertragung der Kassendaten in das Online Archiv
- Garantierte Speicherung der Kassendaten für 10 Jahre
- Export der Kassendaten im IDEA Format
- Einfache Datenausgabe für das Finanzamt bei einer Kassenschau oder Prüfung

Fehlerbeseitigung:

Es konnte beim Rechnungssplit kein Betrag im Feld Restaurant Scheck eingegeben werden, dies ist behoben

Hatte ein Mitarbeiter die Berechtigung für das Buchen von Ein- und Ausgaben im Kassenbuch, wurden Änderungen nicht übernommen, der Mitarbeiter musste zusätzlich noch Admin Berechtigungen haben, dies ist behoben

In den Z und X Berichten wurde die Gästeanzahl bei Außer Haus nicht berücksichtigt, dies ist behoben

Die Beschriftung im Datums Feld beim Jahresabschluss war falsch (Ab Datum), richtig ist Bis Datum, dies wurde korrigiert

• **3.1.4 22. Juni 2018**

Fehlerbeseitigung:

Folgende Fehler wurden beseitigt;

Wurde ein Preis überschrieben, erfolgte die Übernahme erst nach dem bonieren.

Wurde ein neuer Beilagen Ordner einem Artikel zugeordnet, konnten die Beilagen nicht ausgewählt werden sondern wurden alle sofort gebucht.

• **3.1.3 14. Juni 2018**

Fehlerbeseitigung:

Kassenberichte werden per E-Mail korrekt versendet

Darstellungsanpassungen an IOS 11.4

Werden neue Artikelordner angelegt und die Funktion Ordner Rechte verwendet, müssen neu angelegte Ordner nun nicht mehr den Mitarbeitern zugeordnet werden

Neue Funktionen:

Unter Admin/Abschläge können nun nicht nur einzelne Z Abschläge sondern auch alle Z Abschläge auf Manipulationen überprüft werden.

Das Ergebnis wird in einer Liste angezeigt.

• **3.1.1 22. Mai 2018**

Fehlerbeseitigung:

Mit den vorherigen Versionen war es möglich Gutscheine auch über die Funktion Rechnungskopie einzulösen. Dies ist nicht erlaubt und wurde daher entfernt.

In manchen Statistiken (Renner, Penner) wurden stornierte Artikel nicht abgezogen.

Werden die Statistiken über einen mit dem System verbundenen Rechner abgerufen, werden in der PDF Ausgabe nun die Mengen und die Artikelnummern mit exportiert.

Verbesserung der Stabilität.

Es werden nun zwei Kassenberichte (Buchungen vom Tag und neuer Anfangsbestand) per Mail versendet.

Beseitigung von kleineren internen Fehlern.

Neue Funktionen:

Restaurantchecks können nun auch im Kiosk Mode eingelöst werden.
Diverse Artikel können nun bearbeitet und gelöscht werden.
Gesamt Rabatte können nun angelegt werden und bei der Rechnungsstellung genutzt werden.

Unter Admin/ Rollen gibt es eine neue Berechtigung „Gesamtrabatt“.
Unter Admin/Texte & Rabatte können nun Gesamtrabatte angelegt werden.
Unter Admin/Drucker gibt es eine neue Druckvorlage „zusammengefasster Kettenbon“.
Wird diese gewählt, werden gleiche Speisen auf einem Kettenbon gedruckt.
Unter Admin/Einstellungen kann nun eine E-Mail Adresse für den Versand des Kassenberichtes eingetragen werden.
In den Statistiken finden Sie nun den neuen Punkt „Kassenbuch“. Dort werden alle Kassenbuchbewegungen nun gezeigt.

• **3.1.0 6. Mai 2018**

Fehlerbeseitigung:

Mit den vorherigen Versionen war es möglich Gutscheine auch über die Funktion Rechnungskopie einzulösen. Dies ist nicht erlaubt und wurde daher entfernt.
In manchen Statistiken (Renner, Penner) wurden stornierte Artikel nicht abgezogen.
Verbesserung der Stabilität.
Beseitigung von kleineren internen Fehlern.

Neue Funktionen:

Restaurantchecks können nun auch im Kiosk Mode eingelöst werden.
Diverse Artikel können nun bearbeitet und gelöscht werden.
Gesamt Rabatte können nun angelegt werden und bei der Rechnungsstellung genutzt werden.
Unter Admin/ Rollen gibt es eine neue Berechtigung „Gesamtrabatt“.
Unter Admin/Texte & Rabatte können nun Gesamtrabatte angelegt werden.
Unter Admin/Drucker gibt es eine neue Druckvorlage „zusammengefasster Kettenbon“.
Wird diese gewählt, werden gleiche Speisen auf einem Kettenbon gedruckt.
Unter Admin/Einstellungen kann nun eine E-Mail Adresse für den Versand des Kassenberichtes eingetragen werden.
In den Statistiken finden Sie nun den neuen Punkt „Kassenbuch“. Dort werden alle Kassenbuchbewegungen nun gezeigt.

• **3.0.0 4. Dez. 2017**

Neue Funktionen:

- Grafischer Tischplan als Option
- Kreieren Sie schnell und einfach Ihre einzelnen Räume und platzieren Sie die Tische
Tischplan jederzeit Änderbar
Mehrere Ebenen (Räume) frei gestalten
Jede Ebene kann separat für die einzelnen Mitarbeiter freigeschaltet oder gesperrt werden
- Einstellbarer Revierschutz
- Mehrere Automatische Rabatte können Artikeln zugeordnet werden
 - Z Abschlag sperren wenn noch Tische offen sind
 - Neue Sicherheitszertifikate für E-Mail Provider
 - Einstellbarer Zeitraum ab wann Diverse Artikel gelöscht werden sollen

Fehlerbeseitigungen

- Bei Kartenzahlung wird nun auch ein Beleg gedruckt wenn eine Transaktion nicht durchgeführt werden konnte
- QR Code von Gutscheinen wird nun auch beim Mail Versand wieder im angehängtem PDF gezeigt
- In seltenen Fällen wurde die Rechnungsnummer beim Druck einer Kopie nicht gezeigt

- Datenbank Optimierung, dadurch schnellere Datenverarbeitung

• **2.4.0 10. Okt. 2017**

Neue Funktionen:

Anpassungen an IOS 11

- Datenbank Optimierung zur Verbesserung der Stabilität
- Ein Versand von Rechnungen oder Abschlägen per Email war über einige Email Provider nicht mehr möglich, dieser Fehler wurde behoben
- Installation der App mit IOS 9.3.5 wieder möglich

• **V2.3.3 31. Aug. 2017**

Neue Funktionen:

- Anpassung für Kartenzahlungen über die Kassen App
 - X Abschlag nicht mit Z-Abschlag drucken
- Unter Admin/Einstellungen können Sie über den Schalter "X-Abschlag mit Z-Abschlag drucken" bestimmen, ob der X-Abschlag mit dem Z-Abschlag gedruckt werden soll, standardmäßig ist die Funktion deaktiviert!

• **2.3.2 28. Aug. 2017**

Neue Funktionen:

1. Unter Admin/Monatsübersicht wurde zusätzlich zur Monatsübersicht ein Fiskalbericht implementiert.

Unterscheidung zur Monatsübersicht:

Im Fiskalbericht werden alle Daten der Z Abschläge des Monats gezeigt.

Im Monatsbericht werden die Daten des Monats gezeigt, dieser beginnt am ersten Tag des Monats um 00:00 und endet am letzten Tag des Monats um 24:00 Uhr.

Dadurch werden Buchungen, die z.B.: am 1. Tag des neuen Monats zwischen 00:00 und 2:00 Uhr getätigt werden, im Monatsbericht des nächsten Monats gezeigt.

2. Unter Admin/Einstellungen gibt es einen neuen Schalter ""Anzahl Artikel auf X Abschlag zeigen".

Wird dies aktiviert, werden im X Abschlag nicht mehr die Mengen der verkauften Warengruppen gezeigt, sondern die Mengen der verkauften Artikel.

Diese Funktion wird nach aktivieren des Schalters erst beim nächsten X Abschlag eingeschaltet und ist nicht rückwirkend für alte X Abschläge zu aktivieren.

3. Für alle Kunden, die das Kassensbuch nutzen, können Sie nun unter Admin/Einstellungen den Schalter "Kassenbericht mit Z Abschlag drucken" aktivieren. Wird dieser Schalter aktiviert, wird beim Z Abschlag der Kassenbericht des Tages sowie ein neuer Kassenbericht mit dem neuen Anfangsbestand automatisch gedruckt.

4. Beim Z Abschlag wird nun auch immer ein Gesamt X Abschlag mit gedruckt.

5. Anpassung des Layouts des Z Abschlages für Rabatte.

• **2.3.0 10. Juli 2017**

Neue Funktionen

- Es können nun mehrere Gutscheine auf einer Rechnung eingelöst werden
- Ein Restbetrag eines Gutscheines kann nun als Trinkgeld erfasst werden
- Einlösen von Gutscheinen im Kiosk Betrieb nun möglich
- Abgerufene Gänge werden dem Kellner im Gangabruf nun angezeigt
- Sofern unsere EC/Kreditkartenzahlung aktiviert ist, können Zahlungen nun auch über die mobilen Kassen erfolgen sofern diese iPads sind
- In den Personaleinstellungen kann „Buchung auf alle Tische ohne diese zu übernehmen“ für jeden Mitarbeiter separat aktiviert werden
- Artikel, die mit Beilagen gebucht wurden können nun beim Splitten einzeln abgerechnet werden

- Löschen von Beilagen Artikel nun möglich indem auf die Menge getippt wird
- In den Druckereinstellungen kann „Bon kompakt“ eingeschaltet werden, dadurch werden gleiche Artikel aus der Warengruppe Food auf dem Küchenbon addiert
- Auf den X Abschlügen und dem Z Abschlag werden offene Bestellungen nach Kellner, Tisch und Umsatz angezeigt
- Das Fenster der Beilagen Artikel ist nun fixiert

- **2.2.7 24. Mai 2017**

Fehlerbeseitigung in Verbindung mit Kartenzahlung

- Verbindung mit dem Server unserer Vertragsbank war nicht möglich

- Zeitfenster für den Abruf von Statistiken vereinfacht
- Gleiche Artikel können beim Split aufaddiert werden

- **2.2.6 12. Apr. 2017**

- Fehler in der Monatsübersicht beseitigt, Sofort Stornos wurden in der Umsatzverteilung nicht abgezogen
- Im Splitfenster im Hochkantmodus wurden die Preise ausgeblendet

- **2.2.5 13. März 2017**

Fehlerbeseitigung und Verbesserung der Stabilität

- **2.2.4 26. Feb. 2017**

Fehler behoben

- **2.2.3 21. Feb. 2017**

Fehlerbeseitigung und Verbesserung der Stabilität

- **2.2.27. Feb. 2017**

- Fehlerbeseitigungen:

- Z Abschlag konnte nicht durchgeführt werden, wenn der Rechnungsdrucker nicht eingeschaltet oder nicht im Netzwerk zu erreichen war.

Der Z Abschlag wird nun auch bei nicht gefundenen Rechnungsdrucker erstellt und gespeichert.

Den Abschlag finden Sie unter Admin/Abschläge, dort kann der Abschlag nun auch erneut gedruckt werden.

- Rechnungslogo nach Update weg

In einigen Fällen wurde bei einem Update der App das gespeicherte Rechnungslogo als fehlerhaft erkannt und durch das Logo der Demo Version ersetzt. Dieser Fehler ist beseitigt.

- Zeitweiser Absturz der App/Stabilität

Fehler wurde beseitigt

- **2.2.1 30. Jan. 2017**

- Fehlerbeseitigungen
- Manchmal wurde der Z-Abschlag nicht erstellt
- Eingelöste Restgutscheine werden nun im Z-Abschlag korrekt aufgeführt

- **2.2.0 8. Jan. 2017**

Neue Funktionen:

- Kassenbuch implementiert
- EC/Kreditkartenzahlung aus der App möglich
- Einloggen über Schlüssel
- Gutscheinverwaltung mit MFC Karten

- Anzahl der Bonkopien frei einstellbar
- MwSt.Sätze können vom Admin hinzugefügt werden
- Kleinere Fehler beseitigt

- **2.1.4 28. Sep. 2016**
 - Fehlerbehebungen

- **2.1.3 24. Sep. 2016**
 - Anpassungen für iOS 10

- **2.1.2 2. Sep. 2016**
 - Vorbereitungen für iOS 10
 - Kiosk Mode implementiert
 - Vorbereitung für Kartenzahlung
 - Kleinere Optimierungen

- **2.1.1 18. Aug. 2016**
 - Fehlerbeseitigung Gutscheilverwaltung
 - Automatisierter Versand des Z Abschlages per Mail
 - Artikelmenge bei Z Abschlag nicht zurücksetzen
 - Datenbank Optimierung

- **2.1.0 8. Aug. 2016**
 - AirPrint Drucker werden unterstützt
 - Ordner Berechtigungen können vergeben werden
 - Automatisches Logout bei Inaktivität kann eingestellt werden
 - Datenspeicherung auf USB Stick für ein zweites Backup möglich
 - Informationen zum Artikel können aufgerufen werden
 - Feste Kommentare können einem Artikel hinterlegt werden
 - Optimierung der Datenbank

- **2.0.10 13. Juni 2016**
 - Fehlerbeseitigung
 - Anpassung der Dialoge bei Verwendung von 7" Bildschirmen
 - Änderung der Druckeransteuerung
 - Verbesserung des Logout Verhaltens bei Anmeldung auf 2. Gerät

- **2.0.9 30. Apr. 2016**
 - Abschläge überarbeitet
 - Buchen über PLU Nummern vereinfacht
 - Gänge buchen vereinfacht
 - Fehlerbeseitigung

- **2.0.8 20. Feb. 2016**
 - Wechselgeld Bestandsführung
 - Kellner kann Drucker für Rechnungen frei wählen
 - Extra Artikel können in Sub Ordner unterteilt werden
 - Versand von Rechnungen und Abschlägen per Mail im PDF Format
 - Optionale Gutscheilverwaltung
 - Überarbeitung der Statistiken, neue Auswertungen hinzugefügt
 - Kettenbon für Küche eingefügt
 - Automatischer Z Abschlag möglich
 - Preis Überschreiben möglich
 - Kleinere Fehler im Artikel Editor beseitigt

- **2.0.7 9. Dez. 2015**

- Es wurde der Fehler behoben, dass manchmal das Rechnungslogo aus der Demo Version ausgedruckt wird
- Datenbank Optimierung

- **2.0.62 4. Nov. 2015**

- Fehler bei Druck eines Stornobons beseitigt
- Berechtigungen überarbeitet
- Neue Statistiken
- Restmengen bei Funktion Artikel ausverkauft werden nun angezeigt
- Neue Funktion Trinkgeld Erfassung

TSE, GDPDU und DSFinV-K Daten vom iPad sichern

Ein Daten Export von einem iPad ist nicht ohne Hilfsprogramme möglich.

Für den Export der TSE Dateien benötigen Sie einen PC, Laptop oder ein Macbook sowie das kostenfreie Programm iTunes von Apple.

iTunes finden Sie für Windows im Microsoft Store.

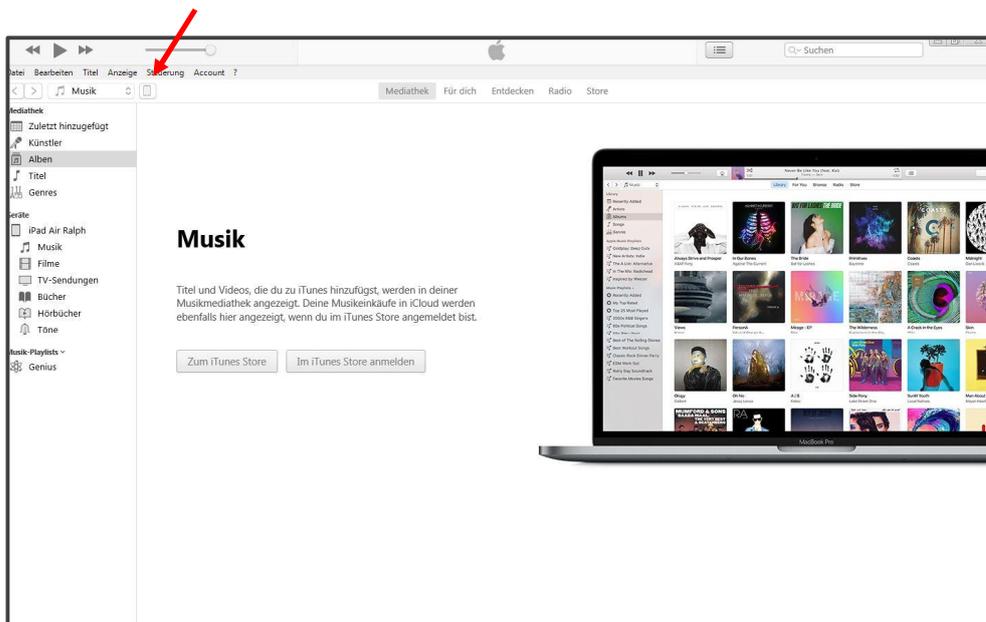
Sollten Sie ein MacBook Air, MacBook Pro oder einen iMac besitzen, ist iTunes als Standard Programm installiert.

Nach der Installation starten Sie iTunes und verbinden Ihr iPad, auf dem die Kassensoftware der Hauptkasse läuft, über das Lightning Kabel mit Ihrem Rechner.

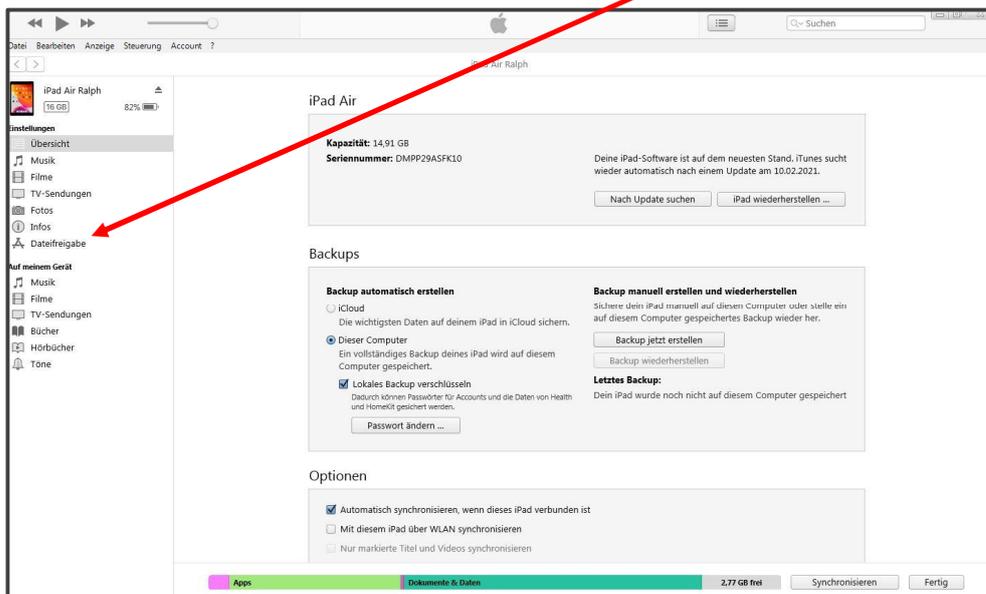
Sobald das iPad erkannt wird, sehen Sie auf der iTunes Oberfläche ein Tablet Symbol.

Klicken Sie auf das Tablet Symbol.

Es öffnet sich eine Übersichtseite mit den Daten des iPads.



Klicken Sie auf der linken Seite auf den Punkt „Dateifreigabe“.



Es öffnet sich eine Übersicht der installierten Apps auf die iTunes zugreifen kann.

Klicken Sie auf METRO POS

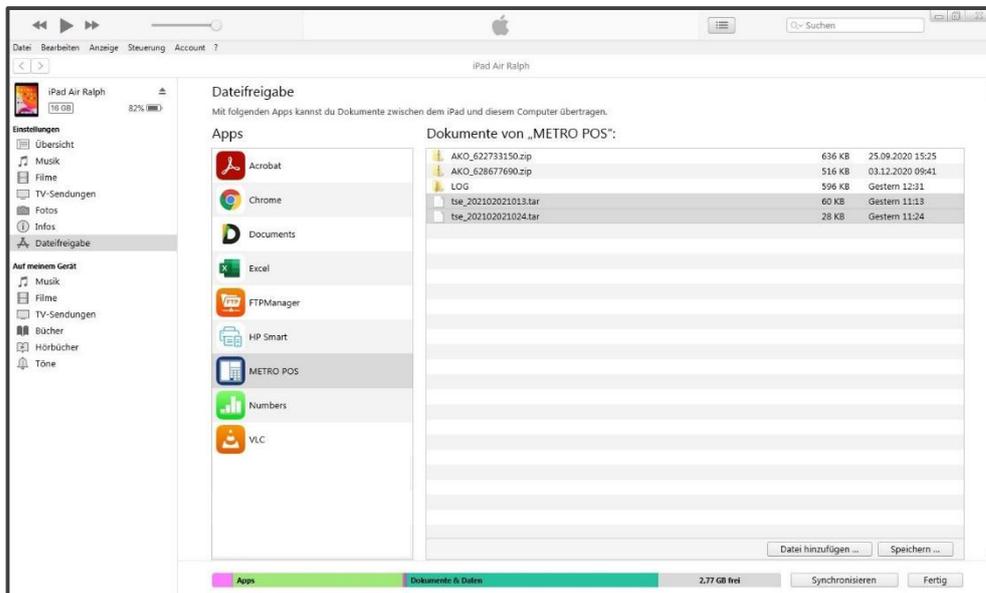


Auf der rechten Seite werden Dateien angezeigt, die in der App METRO POS bearbeitet werden können.

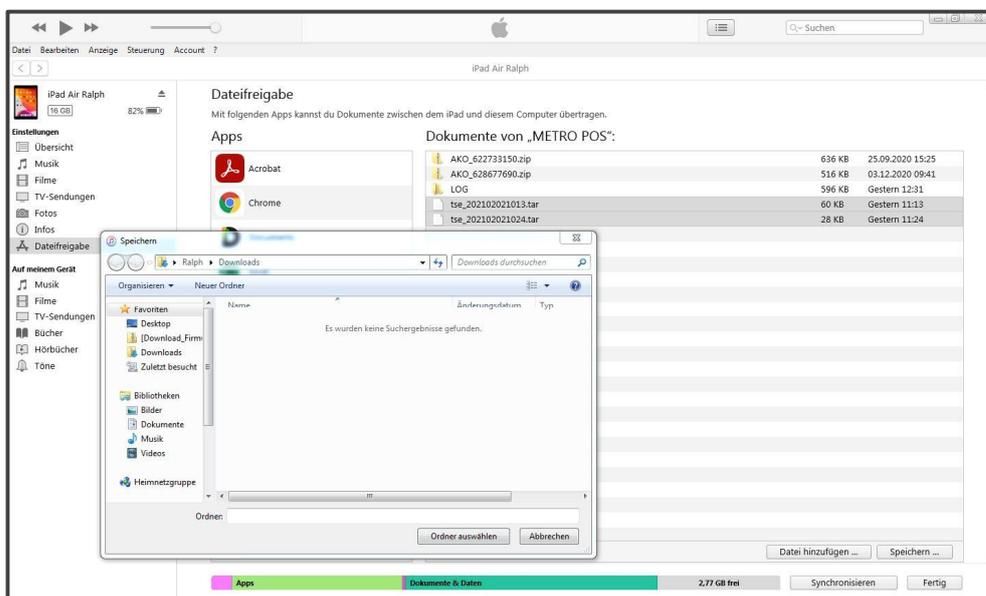
Löschen Sie bitte keine dieser Dateien!

Die TSE Dateien sind verschlüsselte Dateien mit der Endung .tar, im nachfolgenden Beispiel sind zwei Dateien abgelegt.

Wählen Sie die TSE Dateien aus, die Sie vom iPad auf Ihren Rechner kopieren möchten, indem Sie Shift Taste der Tastatur gedrückt halten und mit der Maus die gewünschten Dateien anklicken.



Sind alle TSE Dateien markiert klicken Sie auf „Speichern“ bzw. bei einem Apple Gerät auf „Sichern“.



Es öffnet sich ein Fenster indem Sie den gewünschten Ordner auf Ihrer Festplatte auswählen können.

Klicken Sie in dem Auswahlfenster auf „Ordner auswählen“ bzw. bei einem Apple Gerät auf „Sichern“ nachdem Sie einen Ordner gewählt haben.

Die Dateien werden in den gewählten Ordner kopiert.

Nach dem gleichen Verfahren können Sie die GDPDU und DSFinV-K Dateien kopieren.

Die beiden Exporte werden bei jedem Jahresabschluss automatisch erzeugt und in der App gespeichert.



Daten vom NAS System auf einen PC sichern

Für die Datensicherung des externen Datensicherungslaufwerks (NAS) benötigen Sie einen PC, Laptop oder ein Macbook sowie ein FTP Programm.

Laden Sie sich das kostenfrei FTP Programm „FileZilla“ auf Ihren Rechner und installieren dies.

<https://filezilla-project.org/>

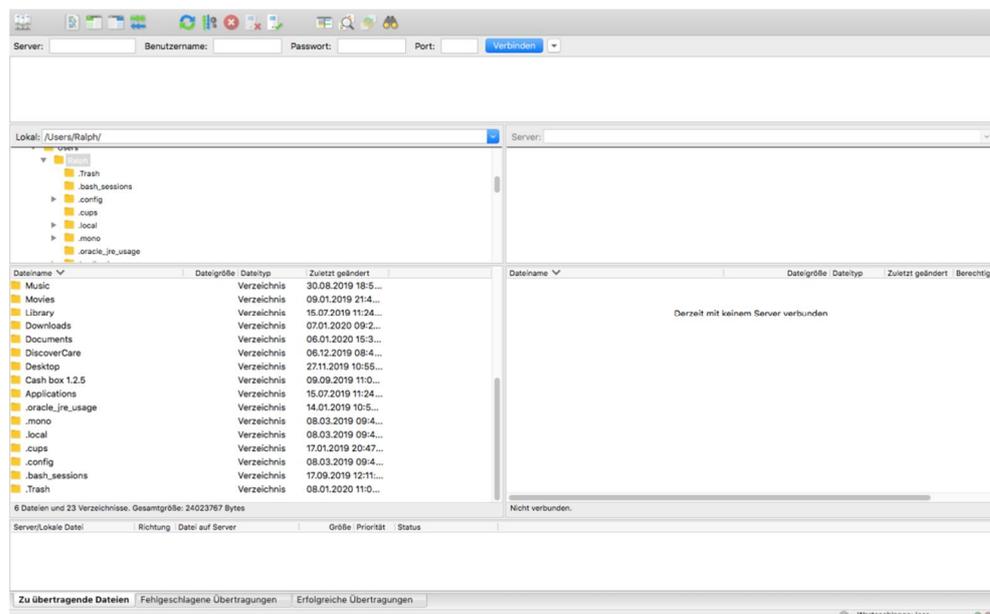
Das Programm gibt es für das Windows und Apple OS X Betriebssystem.

Sie benötigen den FileZilla Client!

Um auf das NAS System zugreifen zu können, müssen Sie sich mit Ihrem Rechner in das WLAN der Kasse (METROPOS) einwählen.

Das notwendige Passwort finden Sie auf Ihrem iPad in der App Acrobat Reader oder auf Ihrem Mac mini Rechner im Dokumenten Ordner; dort in der Datei Übersicht xxxxxx (xxx steht für Ihren Restaurant Namen).

Nachdem Ihr Rechner mit dem Kassens WLAN verbunden ist, öffnen Sie das Programm FileZilla.

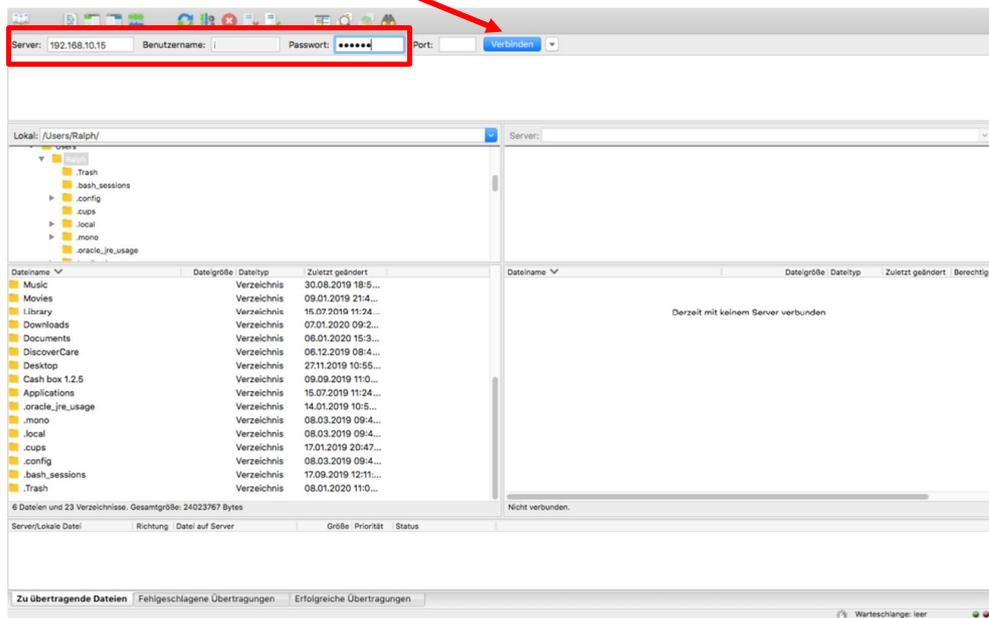


Geben Sie folgende Daten in die Felder Server, Benutzername und Passwort ein:

Server: 192.168.10.15
Benutzername: *
Passwort: *

* Den Benutzernamen und das Passwort finden Sie auf Ihrem iPad in der App Acrobat Reader, dort in der Datei Übersicht xxxxxx (xxx steht für Ihren Restaurant Namen).

Tippen Sie auf Verbinden!



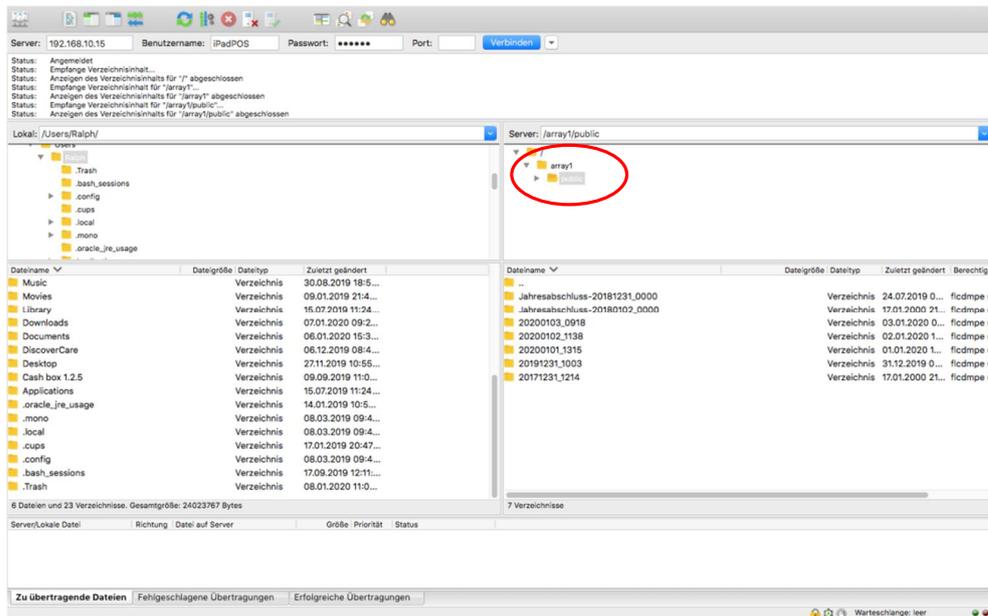
Auf der linken Seite sehen Sie die Ordner auf der Festplatte Ihres Rechners.

Auf der rechten Seite sehen Sie die Ordner Ihres Kassensystems.

Die Kassendaten finden Sie, abhängig von dem verwendeten Speichersystem, unter dem Pfad:

- a) Buffalo Link Station: Array1/public
- b) Synology DS218: public

Nachfolgend die Struktur bei Verwendung des Buffalo Systems:



Unter dem Pfad public liegen die verschiedenen Ordner, die vom Kassensystem gespeichert werden:

Die Ordner sind wie folgt bezeichnet und beinhalten:

Jahresabschluss-jjjjmmmt

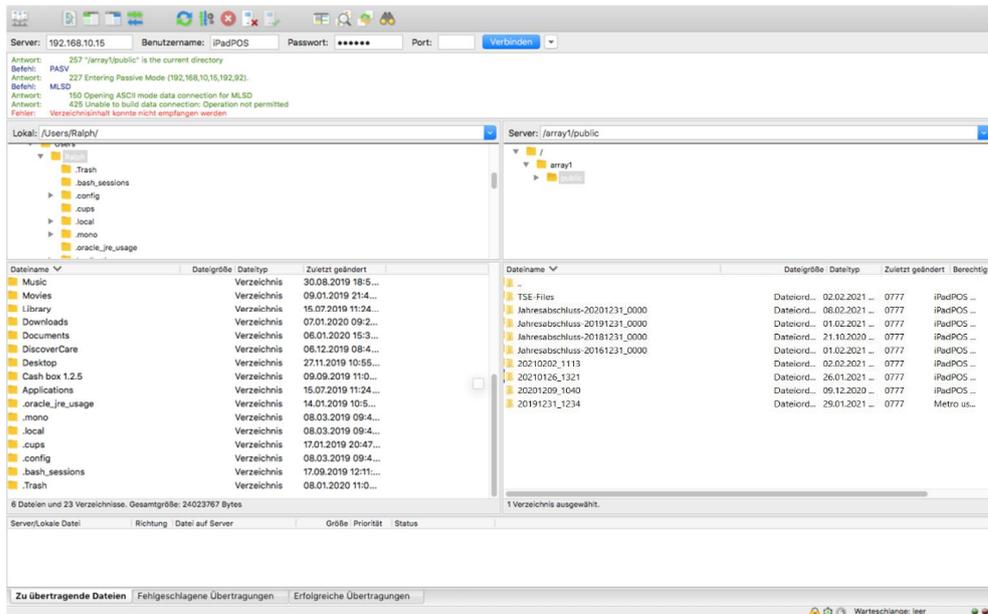
Datenbank des Kassensystems und GDPDU Export für das entsprechende Jahr
Ab Version 5.0.0, DSFinV-K Export für das entsprechende Jahr

jjjjmmmt

die einzelnen Datenbanken des Kassensystems des jeweiligen Tages/Monats

TSE

in diesem Ordner sind die einzelnen Tagessicherungen der TSE abgespeichert



Dateien auf Ihre Festplatte kopieren:

- a) Wählen Sie auf der linken Seite (Ihre Festplatte) einen Ordner aus indem die Dateien kopiert werden sollen.
- b) Auf der rechten Seite (Ordner im NAS) gehen Sie mit der Maus auf den gewünschten Ordner, halten die linke Maustaste gedrückt und bewegen die Datei in den Ordner auf der linken Seite.

Der Ordner wird nun auf Ihren Rechner übertragen.

Da Sie als Betreiber des Kassensystems für die Daten verantwortlich sind, empfehlen wir in regelmäßigen Abständen (immer am ersten Tag des Monats) die Daten vom Speichersystem extern zu sichern.

Folgende Ordner und deren Inhalte sind relevant für eine eventuelle Steuerprüfung oder Kassenschau:

1. Die Jahresabschluss Ordner (sofern Jahresabschlüsse gemacht wurden)
2. Der TSE Ordner
3. Die Ordner mit dem Datum des letzten Tages jedes Jahres.
4. Die Ordner mit dem letzten Datum des letzten Monats.